

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den FAF-Diplomlehrgang (AGBs)

1. Allgemeines

Die Fachakademie der Finanzdienstleister wird nachfolgend als FAF bezeichnet.

2. Zahlungsbedingungen/Teilnahmegebühr

Nach Anmeldung erhält der Teilnehmer die Anmeldebestätigung, sowie die Rechnung. Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer muss spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf unserem Konto eingelangt sein. Bei Überweisung später als 14 Tage vor der Veranstaltung benötigen wir eine Kopie des Überweisungsauftrages bei der Registrierung Vorort. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei der FAF eingelangt ist, oder am Veranstaltungstag bar/oder per Scheck erfolgt. Auf dem Zahlungsbeleg sollen Rechnungsnummer und der Teilnehmername vermerkt sein, um eine schnelle Zuordnung der Zahlung zur Rechnung zu garantieren. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde zum Ersatz sämtlicher Mahnkosten und Inkassospesen verpflichtet.

3. Stornierung

Bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 30%, danach die volle Seminar-/Lehrgangsgebühr verrechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer, der alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

4. Online-Bestellungen von Büchern, etc.

Hier kann die FAF gesonderte bzw. erweiterte Bedingungen festlegen, die auf dem jeweiligen Bestellformular angeführt werden.

5. Absage der Veranstaltung

Die Absage der Trainings oder Konferenzen/Kongresse - z.B. bei Ausfall eines Referenten oder aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl - ist vorbehalten. In jedem Fall bemüht sich die FAF, über Absagen oder erforderliche Änderungen des Programms rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zu informieren. Im Fall der Absage einer Veranstaltung erstatten wir die anteilige Teilnahmegebühr oder stellen den Teilnehmern auf Wunsch eine Gutschrift aus, die ein halbes Jahr Gültigkeit besitzt und bei einem anderen Diplomlehrgang eingelöst werden kann. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.

6. Haftungsbeschränkung

Die FAF haftet nicht für Verluste oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände auf Veranstaltungen, es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung dieser Gegenstände ist auf mindestens grobe Fahrlässigkeit der FAF zurückzuführen. In gleicher Weise ist die Haftung für Personenschaden ausgeschlossen.

7. Änderung des Veranstaltungsprogramms

Notwendige Änderungen des Tagungsprogramms/ des Veranstaltungstermins/ der Referenten, sowie der Wechsel des Veranstaltungsortes behalten wir uns in Ausnahmefällen vor.

8. Urheberrecht

Die im Rahmen unserer Veranstaltungen ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne Einwilligung der FAF und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich benutzt werden.

9. Datenschutz

Die uns überlassenen Daten werden mittels elektronischer Datenverarbeitung von der FAF unter Beachtung des Datenschutzgesetzes gespeichert.

10. Aussteller/Sponsoren

Für Aussteller und Sponsoren gelten weitere Geschäftsbedingungen, die zusammen mit der Rechnung verschickt werden und Bestandteil des Vertrages sind.

11. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehende Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Urkundenprozesse ist Wien.